

Chronik des Heeressportvereines Raika Weitra:

Die erste schriftliche Überlieferung über den Bestand einer Schützengilde in Weitra stammt aus dem Jahr 1569. Die Schützen erkaufte damals beim oberen Stadttor eine Wiese und errichteten darauf eine Schießstätte. Ständiger Ehrenoberschützenmeister war schon damals der jeweils herrschende Fürst im Schloß.

In der Zwischenkriegszeit setzte der Kapselverein die Schießtradition in Weitra fort.

Nach dem 2. Weltkrieg gründete die Österreichische Turn und Sportunion die Sektion Sportschießen und die alte Tradition wurde weiter fortgesetzt. Zwischen 1959 und 1967 bestand diese Sektion. 1967 erfolgte die Gründung der "UNION SCHÜTZEN WEITRA" - Oberschützenmeister Klaus Rabl. In weiterer Folge wurde im Gasthaus Koller eine Schiesshalle errichtet und bis 1975 betrieben. am 11.11.75 traten alle Funktionäre dieses Vereines zurück und der Verein wurde stillgelegt. Die aktiven Schützen wechselten ihre Vereinszugehörigkeit und treten dem HSV Weitra bei.

Im Frühjahr 1974 wurden die ersten Bestrebungen zur Gründung eines Heeressportvereines in der KUENRINGER - Kaserne durchgeführt. Die erste konstituierende Sitzung fand am 29. Juli 1974 statt. Anwesend dabei waren Hptm Frischauf, Lt. Lubinek und 32 Mann des Kaderpersonales, sowie die Herren Pettliczek, Witeschnik, Mittermayer und Rabl aus Weitra.

Am 1. August fand die 1. Vorstandssitzung mit folgendem Vorstand statt: Obmann Hptm Frischauf, Stellvertreter Lt. Lubinek, Kassier Stwm Vorhemus, Stellvertreter Vzlt Glaser, Schriftführer Vzlt Hering, Stellvertreter Hans Witeschnik. Auf Beschluss des Vorstandes wurde noch im selben Jahr mit dem Bau einer Pistolenwendeanlage begonnen und einige Luftwaffen angekauft, um den Schießbetrieb aufnehmen zu können

1975 stiftete Herr Franz Pettliczek eine Schützenkette, eine weitere wurde aus Vereinsmitteln angekauft, die beiden Schützenketten werden mit dem Ende der Schillingära durch neue ersetzt.

1976 übernimmt Herr Vzlt Josef Glaser die Funktion des Sektionsleiters.

1977 auf Grund seiner besonderen Verdienste um den HSV Weitra wird Herr KR Ernst Pollmann zum Ehrenoberschützenmeister ernannt.

1978 wird mit Jahresende der sehr aktive und umsichtige Obmann Herr Major Frischauf nach Horn versetzt, als neuer Obmann übernimmt Herr Olt. Angetter bis zu seiner Versetzung 1979 die Führung des Vereines.

1979 beschließt der Vorstand den Neubau eines Schützenhauses und eines 50 m KK Standes

1981 Auf Grund eines Sponsorvertrages mit der Raika Weitra wird der Vereinsname auf Heeressportverein Raiffeisen Weitra umbenannt. Durch zahlreiche freiwillige Arbeitsstunden und Spenden wurde das neue Schützenhaus im Zeitraum von 1980 bis 1982 errichtet und am 14. Mai 1983 im Beisein zahlreicher prominenter Gäste feierlich eröffnet.

Ab diesem Zeitpunkt stehen den Schuetzen 10 Stände für Luftwaffen mit el. Zulanlagen, 8 Stände für Feuerpistolen mit Wendeanlage und 6 Stände für KK Gewehr auf 50 m zur Verfügung. Darüber hinaus bietet noch ein Aufenthaltsraum Platz für zirka 50 Personen.

Der seit 1979 überaus engagierte Obmann Herr Hptm. Erich Ettmüller wird 1986 nach Horn versetzt. Ihm folgt in dieser Funktion bis 1988 Herr Olt. Bäck nach, welcher seinerseits von Herrn Olt Friedrich Schrötter, einem dem Schießsport sehr zugeneigten Offizier abgelöst wurde.

In rascher Folge setzte sich der Wechsel an der Spitze des Vereines fort, von 1992 bis 1995 führte Herr Olt Bernhard Filler bis zu seiner Versetzung die Geschicke des Vereines, danach übernahm 1996 der bisherige Obmannstellvertreter Herr Olt Herbert Gaugusch die Funktion des Obmannes. Von 1996 bis 1997 wurden auch einige Funktionen im Vorstand neu besetzt: Herr Peter Smutka wird zum Obmannstellvertreter, Herr Ewald Göschl zum Kassier und Herr Walter Grestenberger zum Schriftführer gewählt.

1997 Ein weiterer Grundstein zur Vollendung des Schützenhauses wurde durch den Ankauf von 6 elektrischen Scheibenzuganlagen am 50 Meter Stand getätigt und in Betrieb genommen. Finanziert wurde dieses Vorhaben durch zahlreiche Spenden von Mitgliedern und Firmen der Umgebung.

Die Verfließung des Fußbodens am 50 Meter Stand im selben Jahr trug zur Verschönerung des Schützenhauses bei. Erwähnenswert ist auch noch die Errichtung einer neuen Teeküche für das leibliche Wohl der Schützen und Gäste des Vereines.

1999 Im Oktober fand im festlichen Rahmen das 25 Jahre "HSV Raika Weitra" Jubiläum im Speisesaal der Kaserne Weitra statt. Im Rahmen dieser Feierlichkeit wurden von Landesoberschützenmeister Leopold Robl die Funktionäre Josef Glaser und Peter Smutka für ihre jahrelange Tätigkeit im Vereinsvorstand und die Schützen Günter Glaser und Walter Grestenberger für ihre sportlichen Leistungen geehrt. Präsident Hptm Herbert Gaugusch nahm die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft bei zahlreichen Vereinsmitgliedern vor.

In diesem Rahmen wurde auch SD Prinz Johannes zu Fürstenberg zum Ehrenoberschützenmeister des Vereines ernannt und die Urkunde übergeben.

2001 Ein nicht unwesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit wurde mit dem Bau von 2 Betonblenden am 25 Meter Stand getätigt. Auch hier wurde von den Schützen ein nicht unwesentlicher Beitrag durch ihre geleisteten Arbeitsstunden beigetragen. Die Errichtung dieser Blenden kostete dem Verein ca. öS 200.000,00 (€ 14.535,00). Infolge dieser Maßnahme entfällt die bisherige Kaliberbeschränkung.

Unser Dank gilt auch hier den Mitgliedern für zahlreiche Spenden, sowie dem Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Weitra die dieses Bauvorhaben finanziell mitgetragen haben.

Mit Hilfe unseres Sponsors der Raika Weitra wurde im November 2001 der Vorstand des Vereines und einige Schützen mit neuen Vereinssakkos ausgestattet.

2002 wird die Beheizung des Schützenhauses auf eine moderne geregelte Ölfeuerung umgestellt.

2003 scheidet Hptm. Kneissl infolge Versetzung nach Horn aus dem Vorstand aus und seine Stelle wird durch den neuen Kasernenkommandanten Hptm. Vitovec ersetzt.

2006 wird Hptm. Vitovec durch Hptm. Kaiser ersetzt.

2008 Neuausstattung der Schützen mit Trainingsjacken durch RAIBA WEITRA

2009 wird Hptm. Stiedl Kasernenkommandant und stellvertretender Präsident.

2009 Ankauf einer elektronischen Scheibenauswertmaschine

2013 Renovierung der Nordwest und Westseite des Schützenhauses

2016 Umrüstung der Luftstände auf 10 Stück elektronische Meyton Anlagen.

Gefördert wurde dies vom Land Niederösterreich, Gemeinde Weitra, KR Ernst Pollmann,
und durch die Tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder.

1996 bis zum heutigen Tag ist Oberst. Gaugusch Präsident des HSV Raika Weitra.